



Andreas Menge

Partner

Berlin

+49.30.220.029.217

andreas.menge@klgates.com

ÜBERBLICK

Andreas Menge ist Partner im Berliner Büro der Sozietät und Mitglied der Praxisgruppe Corporate & Transactional. Er berät namhafte nationale und internationale Unternehmen in gesellschaftsrechtlichen Fragen und M&A-Projekten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung von vertragsrechtlichen Fragen des Zivil- und Wirtschaftsrechts und der Erstellung und Verhandlung von Vertriebs-, Einkaufs-, F&E- sowie sonstigen wirtschaftsrechtlichen Verträgen. Sein Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Bereiche Pharma und Healthcare, Automobilwirtschaft, verarbeitende Industrie und Technologieunternehmen.

Andreas Menge hat langjährige Erfahrung in der laufenden Begleitung von Rechtsabteilungen internationaler Unternehmen in gesellschaftsrechtlichen und wirtschaftsvertraglichen Fragen. Er war zudem unterstützend in Rechtsabteilungen führender Unternehmen tätig, einschließlich dem M&A-Team eines börsennotierten deutschen Automobilzulieferers und der deutschen Rechtsabteilung eines börsennotierten Industrie- und Luftfahrtzulieferers.

WERDEGANG

Andreas Menge ist seit Anfang 2012 bei K&L Gates tätig. Nach seinem Studium und während seines Referendariats arbeitete er u.a. bei führenden deutschen und internationalen Wirtschaftsrechtskanzleien. Er ist Teilnehmer des laufenden Masterstudiums (M.Sc.) Clinical Trial Management und hat 2017 erfolgreich *Drug Regulatory Affairs* an der Universität Augsburg absolviert.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

- Deutscher Anwaltverein (DAV) e.V.
- Arbeitsgemeinschaft FORUM Junge Anwaltschaft im Deutschen Anwaltverein (DAV) e.V.
- Ehrenamtlicher Vormund für minderjährigen, syrischen Asylsuchenden in Deutschland

AUSBILDUNG

- Erstes Juristisches Staatsexamen, Humboldt-Universität zu Berlin, 2008
- Zweites Juristisches Staatsexamen, Kammergericht Berlin, 2011

SPRACHEN

- Englisch
- Deutsch

THOUGHT LEADERSHIP

- 16. Januar 2018, EuGH bestätigt: Erteilte Zulassung für ein Arzneimittel ist Voraussetzung für den Antrag auf ein ergänzendes Schutzzertifikat

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Anmerkung zum Urteil des BGH vom 18.09.2012 – II ZR 50/11 – „Sonderzahlung an stillen Gesellschafter als Leistung causa societatis und Änderung von Unternehmensverträgen“, *Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (GWR)*, Heft 3/2013, S. 43

NACHRICHTEN & EVENTS

- 21. September 2022, K&L Gates berät die Exact Sciences Corporation beim Erwerb der OmicEra Diagnostics
- 25. Juli 2022, K&L Gates berät Unigestion beim Einstieg in Zeit-für-Brot-Gruppe
- 9. August 2019, K&L Gates berät Precision Motors Deutsche Minebea GmbH beim Kauf der Mast Kunststoffe GmbH & Co. KG
- 3. Juli 2018, K&L Gates berät Mölnlycke beim Erwerb des deutschen Medizintechnikunternehmens SastoMed.
- 3. Juli 2017, K&L Gates berät VTG beim Kauf der Nacco-Gruppe
- 26. Juli 2016, Luye Pharma Group Ltd. gelingt mit K&L Gates der Sprung auf den europäischen Markt

SCHWERPUNKTE

- Mergers and Acquisitions

BRANCHEN

- Automobilindustrie

- Manufacturing
- Transportation and Logistics

BEISPIELE DER BERATUNGSTÄTIGKEIT

Life Science

- Beratung des führenden Medizinprodukteherstellers Mölnlycke Health Care beim Erwerb der SastoMed GmbH und deren sauerstoffbasierten Wundversorgungsprodukten von der SanderStrothmann GmbH.
- Beratung von Chembio Diagnostics (Nasdaq: CEMI) beim Erwerb der OpTricon GmbH und dem Markteintritt in Europa sowie der Errichtung des neuen europäischen Hubs von Chembio in Europa.
- Beratung eines deutschen privat finanzierten, in der klinischen Phase befindlichen biopharmazeutischen Unternehmens in allen Aspekten seiner klinischen Studien und der Arzneimittelentwicklung, einschließlich - unter anderem - Entwicklungsverträgen, Lizenz- und Lieferverträgen und Verträge im Zusammenhang mit den klinischen Studien.
- Beratung eines europäischen biopharmazeutischen Arzneimittelkonzerns in seiner F&E-Kooperation mit einer deutschen Universität.
- Die Luye Pharma-Gruppe bei ihrem europäischen Markteintritt und dem Erwerb von Acinos transdermalen Verabreichungssystemen bestehend aus Pflastern und bioabbaubaren subkutanen Implantaten.
- Laufende gesellschafts- und handelsrechtliche Beratung der europäischen und deutschen Praxis eines börsennotierten chinesischen Pharmakonzerns, insbesondere Lizenz-, F&E-, Studien- und Lieferverträge.
- Ein in den USA ansässiger Arzneimittelhersteller und -lieferant bei seinem Markteintritt in Europa und Deutschland.
- Laufende rechtliche Beratung eines französischen, globalen Spezial-Pharmakonzerns in Bezug auf kommerzielle Verträge, insbesondere bei Vereinbarungen über F&E und klinische Studien.
- Ein in den USA ansässiger Hersteller von Nasenspülsystemen bei seinem Markteintritt in Deutschland.

Transport & Logistik

- Beratung eines internationalen Bieterkonsortiums bei der geplanten Übernahme der Toll Collect GmbH, der Betreiberin des deutschen LKW-Mautsystems, von der Bundesrepublik Deutschland.
- VTG AG beim Kauf der Nacco Gruppe für 780 Millionen Euro.
- Laufende rechtliche Beratung eines börsennotierten deutschen Waggonvermiet- und Waggonlogistikunternehmens in diversen kommerziellen Angelegenheiten, einschließlich Liefer-, Beschaffungs- und Verkaufsverträgen.
- VTG AG führt in einem europaweiten Joint Venture mit Kühne + Nagel die Schienenlogistikaktivitäten zusammen.

Automotive & Industrie

- Beratung des Automobilzulieferers MinebeaMitsumi Technology Center Europe GmbH, eine Tochtergesellschaft der börsennotierten MinebeaMitsumi, Inc., bei der Übernahme der deutschen Mast Kunststoffe GmbH & Co.KG, einem Unternehmen, das in der Entwicklung und Herstellung von Antriebsstrang- und Präzisionskomponenten tätig ist.
- Ein in den USA börsennotierter Hersteller und Lieferant von Industrie- und Luftfahrt ausgerüstung bei der Übernahme eines deutschen mittelständischen Unternehmens, das Präzisionsminiaturkugellager entwickelt und herstellt.

Technologie

- Microsoft zum Erwerb des Crash-Analyse- und Betaverteilungsdienstes HockeyApp.
- Verivox bei der Übernahme von TopTarif.
- Tipp24 SE (jetzt Zeal Networks) bei der grenzüberschreitenden Verlegung ihres Sitzes unter Beibehaltung ihres Status im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse.